



### GETREIDE ↘

Nach den kräftigen Preisanstiegen aus der vergangenen Woche, konnten sich die Börsen in dieser Woche beruhigen. Vor allem die Aussicht auf Regen in Südrussland führte zu Korrekturen an den Börsen. Nun bleibt die Frage, ob der Regen auch flächendeckend kommt oder es bei kleinen Mengen bleibt. Die Wachstumsratings in den USA sind in Ordnung und auch die Aussaat von Sommerweizen kommt gut voran, sodass dadurch aktuell keine weiteren Impulse nach oben kommen.

Die aktuellen Börsenkurse finden Sie unter: [www.agriV.de](http://www.agriV.de)

### RAPS ↘

Trotz einem kurzen Streik der Mitarbeitenden an den argentinischen Ölmühlen, der den Sojamarke nach oben schnellen ließ, konnte sich die Rapssaat dem Aufwind entziehen. Die Belastung aus dem Palmöl-Markt drückt auch auf den Rapssaaten-Markt. Die Erwartung an die EU Rapsernte wurde zwar leicht erhöht, liegt aber immer noch ca. 9% unter der Vorjahresmenge.

### EINZELFUTTERMITTEL

#### SOJASCHROT ↘

Der Streik in Argentinien wirkte sich natürlich auch auf die Sojaschrotmärkte aus. Nach einem heftigen Anstieg am Dienstag, konnten sich die Preise an den US-Börsen gestern schon wieder etwas beruhigen. Dennoch bleiben die Preise gegenüber der Vorwoche höher.

#### RAPSSCHROT ↘

Der Preisanstieg aus dem Sojaschrot spiegelt sich auch im Rapsschrot-Markt wieder. Vorne wird die Ware durch die Feiertage im Mai zusätzlich etwas verknappt. Aber auch auf Termin erscheinen die Kurse aktuell zu hoch.

### DÜNGER →

#### N-,P-, K-DÜNGER

Der aktuelle Gaspreis hat sich aufgrund der Konflikte in Nahost deutlich vom niedrigen Niveau im Februar entfernt. Somit ist auch produktionsseitig bei KAS kein Spielraum nach unten. Die Preise verharren auf dem erreichten Niveau bei reger Nachfrage, wenn es mal nicht regnet. Bei Mais UF Düngern die Mengen planen und bestellen!

### ENERGIE ↘

In dieser Woche geht es mit den Rohölnotierungen steil abwärts. Bei entspannter Nachrichtenlage und der Aussicht auf einen Waffenstillstand für Gaza wurden weitere Risikoprämien bei den Ölkontrakten ausgepreist. Zudem verstärkt eine niedrige Nachfrage den Preisdruck, sodass die Rohölsorte "Brent" auf 84 Dollar abgerutscht ist. Jetzt ist es wieder Zeit über Kontrakte nachzudenken.

### SCHWEINE →

#### VEZG NOTIERUNG

Die VEZG Notierung vom 30.04.24 2,20€ Vorwoche (2,20€). Mit der schöneren Witterung werden Nachfrageimpulse erwartet. Das verfügbare Schlachtschweineangebot findet zu Wochenbeginn vollständig seine Käufer. Mit stabilen Preisen kann gerechnet werden.

